



Der Markt für MSB-, MDL- und IT-Dienstleistungen im Billing

Rechtliche Rahmenbedingungen und technologische Entwicklungen

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**. Nähere Informationen auf der Rückseite.

- Rechtliche Rahmenbedingungen, insb. EnWG
- Umsetzung der Systemtrennung
- Produkt- und Dienstleistungsspektrum
- Outsourcing und Anforderungen an Dienstleister
- Marktvolumen und -entwicklung in den Bereichen MSB, MDL und Abrechnungs-IT
- Wettbewerb
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategien für Marktakteure

Die Energieversorgungsunternehmen (EVU) und deren Dienstleister sind weiterhin mit den Umsetzungen der aktuellen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen beschäftigt. Insbesondere die Vorgaben aus der Novellierung des EnWG von 2011 sind aktuell umzusetzen. Hierzu zählen bspw. das Angebot von sogenannten Messsystemen (mit Darstellung des tatsächlichen Energieverbrauchs und der tatsächlichen Nutzungszeit) für Kunden mit einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 kWh, eine transparente Gestaltung der Verbrauchsabrechnung (für einen höheren Informationsgehalt), sowie die schnellere und einfachere Durchführung des Lieferantenwechsels für Endverbraucher. Die gestiegenen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit sind ebenso zu beachten.

Um diese Anforderungen entsprechend umsetzen zu können, müssen – neben Prozessänderungen – zudem die IT-Systeme angepasst werden (ggf. bis hin zum Wechsel des IT-Systems). Zur Gewährleistung eines gesetzeskonformen und sicheren IT-Einsatzes beauftragen die EVU vor diesem Hintergrund häufig IT-Dienstleister (vgl. Abb. links).

Infolge der Liberalisierung in der Energiewirtschaft werden zunehmend neue Teilnehmer im Markt aktiv. Derzeit versuchen vor allem neue, unabhängige Messstellenbetreiber in den Markt einzutreten. Hierbei gilt es für die einzelnen Marktteilnehmer, sich im Wettbewerb zu behaupten und im Markt zu etablieren.

Im Bereich der weiter zunehmenden Marktkommunikation erfordern die neuen

gesetzlichen Anforderungen an die Verkürzung der Fristen im Lieferantenwechsel ebenso eine Anpassung von Prozessen und IT-Systemen. Für den zunehmenden Einsatz von Smart Metering sind zudem zusätzlich neue Messsysteme oder IT-Lösungen anzuschaffen, was mit einem erhöhten Kostenaufwand verbunden ist.

Eine Unterstützung der EVU durch Dienstleister in diesen Themenfeldern erfordert die Kenntnis der Prozess- und Technologieanforderungen.

Die vorliegende Potenzialstudie zeigt neben rechtlichen Rahmenbedingungen und möglichen Prozessanpassungen auf, wie der Status quo in der Umsetzung bei den EVU ist. Die Studie bietet somit Ansätze für Energieversorger, ermöglicht aber auch Herstellern sowie Dienstleistern in den Bereichen MSB, MDL und IT einen Überblick über den Stand der Umsetzung.

Die Studie beantwortet u. a. folgende Fragestellungen:

- Wie weit sind die einzelnen Unternehmen mit der Umsetzung ausgewählter EnWG-Anforderungen?
- Welche Produkte und Dienstleistungen werden von Dienstleistern angeboten?
- Wie hoch ist das aktuelle Marktvolumen in den Bereichen MSB, MDL und Abrechnungs-IT und wie wird es sich entwickeln?
- Wer sind die wesentlichen Wettbewerber im Markt?
- Welche Strategien ergeben sich für die einzelnen Marktakteure?

Sourcingmodell in Messstellenbetrieb, Messdienstleistung und Abrechnungs-IT im Billing (Energieversorger, n=30)

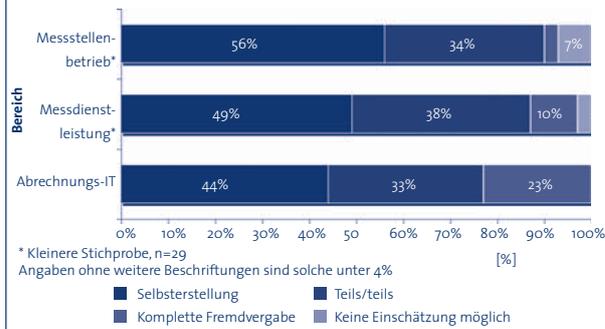


Abbildung: Sourcingmodelle in MSB, MDL und IT

Der Markt für MSB-, MDL- und IT-Dienstleistungen im B

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen und dem daraus erforderlichen Technologieeinsatz zu stellen sind. Ausgehend von einer Beschreibung relevanter Rahmenbedingungen sowie einer Betrachtung wesentlicher Inhalte der Novellierung des EnWG für das Billing, werden (neue) Produkte und Dienstleistungen dargestellt. Das Marktvolumen sowie dessen Entwicklung in den Bereichen MSB, MDL und Abrechnungs-IT sind ebenso Bestandteil dieser Studie, wie eine Darstellung der wesentlichen Wettbewerber.

Zudem werden Chancen und Risiken für unterschiedliche Marktakteure aufgezeigt und mögliche Strategieoptionen dargestellt.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen für die Potenzialstudie ca. 100 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorgungsunternehmen
- Energiemarktdienstleister
- IT-Hersteller und -Dienstleister
- Weitere Experten

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mithilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen, Erfahrungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Wettbewerb und Entwicklungstrends.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich an EVU, Messstellenbetreiber/Messdienstleister, Abrechnungsdienstleister, IT-Dienstleister/-Hersteller und hilft diesen Unternehmen, die weitere Entwicklung in den Bereichen MSB, MDL sowie IT im Billing einzuschätzen und die eigene Strategie/Marktpositionierung vor diesem Hintergrund auszurichten.

Der Nutzen ergibt sich vor allem für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Bereichsleitungen.

1	Summaries	5	Informatorisches Unbundling und diskriminierungsfreie Kommunikation
1.1	Executive Summary	5.1	Einleitung
1.2	Management Summary	5.2	Status quo
2	Allgemeine Grundlagen	5.3	Modellbetrachtung
2.1	Einleitung	5.3.1	Zwei-Vertrags-Modell mit Portallösung
2.2	Zielsetzung und Nutzen	5.3.1.1	Grundlagenbetrachtung
2.3	Methodik und Studiendesign	5.3.1.2	IT-Systeme
2.4	Begriffsdefinitionen	5.3.1.3	Praxisbeispiele
3	Rahmenbedingungen	5.3.2	Zwei-Mandanten-Modell
3.1	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	5.3.2.1	Grundlagenbetrachtung
3.1.1	Strommarkt	5.3.2.2	IT-Systeme
3.1.2	Gasmarkt	5.3.2.3	Praxisbeispiele
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft	5.3.3	Zwei-Systeme-Modell
3.2.1	Bundesnetzagentur	5.3.3.1	Grundlagenbetrachtung
3.2.1.1	Aufgaben	5.3.3.2	IT-Systeme
3.2.1.2	Kurzdarstellung wichtiger Beschlüsse	5.3.3.3	Praxisbeispiele
3.2.1.2.1	GPKE	5.3.4	Exkurs: Drei-Mandanten-/Systeme-Modell
3.2.1.2.2	GeLi Gas	5.4	IT-Einsatz in der Marktkommunikation
3.2.1.2.3	MaBiS	6	Produkt- und Dienstleistungsspektrum
3.2.1.2.4	WiM	6.1	Überblick über das Produkt- und Dienstleistungsspektrum im Markt
3.2.2	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	6.2	Produkte und Dienstleistungen im Bereich MSB/MDL
3.2.3	Drittes EU-Binnenmarktpaket	6.3	Produkte und Dienstleistungen im Bereich Abrechnungsdurchführung/EDM
3.2.4	EG-Effizienzrichtlinie	6.4	Produkte und Dienstleistungen im Bereich Abrechnungs-IT
3.2.5	Energieeinsparverordnung (EnEV)	6.5	Potenziale durch den Einsatz von Smart Metering
3.2.6	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	6.5.1	Produkt- und Dienstleistungspotenziale
3.2.7	Gesetz über Rahmenbedingungen für elektronische Signaturen (SigG)	6.5.2	Einfluss von Smart Metering auf die IT
3.2.8	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)	6.5.2.1	Datenübertragung
3.2.9	Grundversorgungsverordnung (GVV)	6.5.2.2	Hardwareeinsatz
3.2.10	Messzugangsverordnung (MessZV)	6.5.2.3	IT-Systemlösungen
3.2.11	Netzentgeltverordnung (NEV)	6.6	Status quo in der Fremdvergabe von Leistungen
3.2.12	Netzzugangsverordnung (NZV)	6.6.1	Formen der Zusammenarbeit
3.2.13	Weitere	6.6.1.1	Ausgründung
3.3	Vertragskonstellationen	6.6.1.2	Kooperation
3.3.1	Dienstleistungsvertrag	6.6.1.3	Netzwerk
3.3.2	Rahmenvertrag	6.6.1.4	Outsourcing
3.3.3	Übernahmevertrag	6.6.2	Status quo im Outsourcing
3.3.4	Weitere	6.6.2.1	... von Billingprozessen
4	Wesentliche Inhalte aus der Novellierung des EnWG für das Billing	6.6.2.2	... im Bereich MSB/MDL
4.1	Lieferantenwechsel (§ 20a EnWG)	6.6.2.3	... im Bereich Abrechnungsdurchführung/EDM
4.2	Messstellenbetrieb (§ 21b EnWG) und Messsysteme (§§ 21c und d EnWG)	6.6.2.4	... im Bereich IT
4.2.1	Anforderungen aus der Novellierung des EnWG	6.6.3	Argumente für und gegen Outsourcing
4.2.2	Anforderungen an Messsysteme (§§ 21e und f EnWG)	6.6.4	Suche/Identifikation geeigneter Dienstleister/Partner
4.2.2.1	Datenschutz/-sicherheit (Schutzprofil)	6.6.5	Potenzielle Dienstleister/Partner
4.2.2.2	Interoperabilität	6.6.5.1	Abrechnungsdienstleister
4.3	Abrechnungsdarstellung und Tarife (§ 40 EnWG)	6.6.5.2	IT-Dienstleister/-Hersteller
4.3.1	Anforderungen aus der Novellierung des EnWG	6.6.5.3	(IT-)Berater
4.3.2	Umsetzung	6.6.6	Anforderungen an Marktteilnehmer
4.4	Verbraucherbeschwerden und Schlichtungsstelle (§§ 111a und b EnWG)	6.6.6.1	Erfahrungen und Referenzen

6.6.6.2	Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit	8.1.2	Wettbewerb im Gasmarkt	8.6.10	Weitere
6.6.6.3	Leistungsschwerpunkte	8.2	Wettbewerb bei Abrechnungsdienstleistern und Messstellenbetreibern	9	Trends, Chancen und Risiken
6.6.6.4	Preis bzw. Preis-Leistungs-Verhältnis	8.3	Wettbewerb bei IT-Dienstleistern/-Herstellern	9.1	Trends
6.6.6.5	Service bzw. Service Level Agreement (SLA)	8.4	Ausgewählte Profile von Abrechnungsdienstleistern und Messstellenbetreibern (inkl. Full-Service-Dienstleister)	9.1.1	Markttrends
7	Der Markt für MSB-, MDL- sowie IT-Dienstleistungen im Bereich Billing	8.4.1	24/7 Metering GmbH	9.1.2	Nachfragetrends
7.1	Einleitung	8.4.2	24/7 United Billing GmbH	9.1.3	Strategietrends
7.2	Methodik und Ziele	8.4.3	A/V/E GmbH	9.1.4	Technologietrends
7.2.1	Vorgehensweise	8.4.4	arvato services (Geschäftsbereich der Arvato AG)	9.1.5	Wettbewerbstrends
7.2.2	Vorstellung der Szenarioanalyse	8.4.5	BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG	9.2	Chancen und Risiken
7.3	Übersicht über die Szenarien	8.4.6	CentraPlus GmbH	9.2.1	...für Energieversorger
7.3.1	Degressives Szenario (Szenario 1: Moderate Veränderungen der Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft)	8.4.7	COUNT+CARE GmbH	9.2.2	...für Full-Service-Dienstleister
7.3.2	Referenzszenario (Referenzszenario: Weitgehend marktgetriebene Veränderungen der Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft)	8.4.8	e.dat GmbH	9.2.3	...für spezialisierte Dienstleister
7.3.3	Progressives Szenario (Szenario 3: Starke regulatorische Veränderungen der Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft)	8.4.9	E-MAKS GmbH & Co. KG	9.2.4	...für Technologiehersteller
7.4	Basisprämissen und szenariospezifische Prämissen	8.4.10	ENSECO GmbH	9.2.5	...für IT-Dienstleister/-Hersteller
7.4.1	Grundannahmen und Basisprämissen für alle Szenarien	8.4.11	envia SERVICE GmbH	10	Strategien
7.4.1.1	Grundannahmen und Basisprämissen im Bereich MSB/MDL	8.4.12	evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH	10.1	Strategiedefinition
7.4.1.2	Grundannahmen und Basisprämissen im Bereich Abrechnungs-IT	8.4.13	FACTUR Billing Solutions GmbH	10.2	Prozesse zur Strategiefindung
7.4.2	Szenariospezifische Prämissen	8.4.14	LAS GmbH	10.3	Strategische und operative Erfolgsfaktoren
7.4.2.1	Wirtschaftliche und rechtliche Prämissen	8.4.15	Mainova ServiceDienste GmbH	10.4	Ausgewählte Strategieoptionen für EVU
7.4.2.2	Technologische Prämissen	8.4.16	prego services GmbH	10.4.1	Selbsterstellung
7.4.2.3	Systemspezifische Prämissen	8.4.17	regiocom GmbH	10.4.2	Ausgründung
7.4.2.4	Anforderungen an Systeme und Dienstleister	8.4.18	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	10.4.3	Outsourcing
7.4.2.5	Weitere	8.4.19	swb Messung und Abrechnung GmbH	10.4.4	Kooperation
7.5	Markt und Marktentwicklung bis 2030	8.4.20	varys.Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH	10.4.5	Backsourcing
7.5.1	Markttreiber und Markthemmnisse	8.4.21	VOLTARIS GmbH	10.4.6	Aufbau eigenes Dienstleistungsangebot
7.5.2	Der Markt für MSB/MDL im Basisjahr	8.4.22	Weitere	10.5	Ausgewählte Strategieoptionen für Dienstleister und Hersteller
7.5.2.1	Marktvolumen nach installierten Zählern	8.5	Ausgewählte Profile von IT-Dienstleistern/-Herstellern	10.5.1	Full-Service-Angebot
7.5.2.2	Preise und Kosten	8.5.1	AKTIF Technology GmbH	10.5.2	Innovationsstrategie
7.5.3	Der Markt für IT im Bereich Billing im Basisjahr	8.5.2	AOV IT.Services GmbH	10.5.3	Kooperationsstrategie
7.5.3.1	Marktvolumen nach eingesetzten Systemen	8.5.3	E.ON IT GmbH	10.5.4	Ausgewählte Marktstrategien
7.5.3.2	Preise und Kosten	8.5.4	GISA GmbH	10.5.4.1	Geographische Positionierung
7.5.4	Szenariospezifische Marktentwicklung	8.5.5	items GmbH	10.5.4.2	Aufbau neuer Geschäftsfelder
7.5.4.1	...im Bereich MSB/MDL	8.5.6	ITF-EDV Fröschl GmbH	10.5.4.3	Qualitätsführerschaft
7.5.4.1.1	Entwicklung des Marktvolumens nach installierten Zählern	8.5.7	KISTERS AG	10.5.4.4	Kostenführerschaft
7.5.4.1.2	Preisentwicklung und Kosten	8.5.8	Klafka & Hinz Energie-Informationssysteme GmbH	10.6	Strategiebewertung
7.5.4.2	...im Bereich Abrechnungs-IT	8.5.9	Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH	10.7	Zusammenfassung
7.5.4.2.1	Entwicklung des Marktvolumens nach eingesetzten Systemen	8.5.10	rku.it GmbH	11	Ausblick
7.5.4.2.2	Preisentwicklung und Kosten	8.5.11	SAP Deutschland AG & Co. KG	11.1	Entwicklung der Energiewirtschaft nach 2030
7.6	Zusammenfassung	8.5.12	Schleupen AG	11.2	Entwicklung im Billing nach 2030
8	Wettbewerb	8.5.13	SIV.AG	11.3	Entwicklung des Wettbewerbs bei Full-Service-Dienstleistern nach 2030
8.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	8.5.14	Wilken GmbH	11.4	Entwicklung des Wettbewerbs bei spezialisierten Dienstleistern nach 2030
8.1.1	Wettbewerb im Strommarkt	8.5.15	Weitere	11.5	Entwicklung in ausgewählten Teilbereichen des Billing
		8.6	Ausgewählte Profile von Zähler-/Geräteherstellern	11.5.1	Messstellenbetrieb/Messdienstleistung
		8.6.1	Echelon GmbH (Deutschland)	11.5.2	Abrechnungs-IT
		8.6.2	Elster Group SE	12	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis
		8.6.3	EMH metering GmbH & Co. KG	12.1	Abbildungsverzeichnis
		8.6.4	EnergyICT GmbH	12.2	Tabellenverzeichnis
		8.6.5	EVB Energy Solutions GmbH		
		8.6.6	GÖRLITZ Aktiengesellschaft		
		8.6.7	Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG		
		8.6.8	Itron Holding Germany GmbH (ehemals Actaris Development Germany GmbH)		
		8.6.9	Landis+Gyr GmbH		

Die Studie wird ca. 700 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH
Institut für Trend- und Marktforschung
Parkstraße 123
28209 Bremen

oder per

Fax an: 0421 . 43 73 0-11

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-0464) »Der Markt für MSB-, MDL- und IT-Dienstleistungen im Billing« zum Preis von EUR 4.400,00 und zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** interessiert.

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **2012** zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Shared Services** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
- per Post
 - per E-Mail
 - Internet
 - Empfehlung durch _____
 - Presseartikel in _____
 - Sonstiges _____

ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.
- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum _____ Unterschrift/Stempel _____ 15-0407-471-UF-e

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für MSB-, MDL- und IT-Dienstleistungen im Billing« kostet EUR 4.400,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.



Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.



Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

Geplante Studien:

- EnWG Novelle 2011: Auswirkungen auf den Netz- und Messstellenbetrieb**
Geplant, ca. 700 Seiten, EUR 4.400,00
- IT-Berater in der Energiewirtschaft**
Geplant, ca. 900 Seiten, EUR 4.900,00
- IT-Systeme und Technologien im Messstellenbetrieb und bei Messdienstleistungen**
Geplant, ca. 800 Seiten, EUR 4.500,00
- Smart Metering (4. Auflage)**
Geplant, ca. 800 Seiten, EUR 4.900,00

Erstellte Studien:

- Smart Metering in Europa**
Oktober 2011, 1.171 Seiten, EUR 7.100,00
- Kennzahlen in Messstellenbetrieb und Abrechnung (Energielieferung und Netznutzung)**
Mai 2011, 1.335 Seiten, EUR 4.900,00
- Wettbewerb im Billing**
April 2011, 1.192 Seiten, EUR 4.400,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.
©trend:research, 2012